



**TOP I Patientenversorgung in Deutschland - Rahmenbedingungen ärztlicher
Berufsausübung**

I - 10 Vereinbarung zwischen Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften

ENTSCHLIESSUNG

Auf Antrag von Dr. Hesse, Frau Dr. Borelli, Dr. Emminger und Prof. Dr. Kunze (Drucksache I-10) fasst der 109. Deutsche Ärztetag folgende EntschlieÙung:

Der 109. Deutsche Ärztetag lehnt mit aller Schärfe Vereinbarungen, die zwischen den Arbeitgeberverbänden und anderen Gewerkschaften als dem Marburger Bund bezüglich der ärztlichen Weiterbildung vereinbart wurden, ab. Die ärztliche Weiterbildung ist genuine Aufgabe der ärztlichen Selbstverwaltung (Ärzttekammern) und kann nicht für die Ärzte von anderen Berufsgruppen beschieden werden.